

Betriebsversammlung

Die diesjährige Betriebsversammlung fand am 10.03.2000 in den Seminarräumen von BUDE-RUS in Langenhagen statt. Da der Veranstaltungsort die Möglichkeit bot, sich hautnah mit neuen Techniken der Wärmeerzeugung und -verteilung vertraut zu machen, stellte Herr Müller, der stellvertretende Leiter der Niederlassung, Neuentwicklungen vor.

Herr Klose erläuterte anschließend die betrieblichen Kennzahlen für das abgelaufene Jahr 1999. Ferner stellte er die immer stärker wer-



Diskussionsrunde

dende Notwendigkeit zur Akquisition und die damit verbundenen Aktivitäten vor.

Anschließend ging Herr Adolf in seinen Ausführungen auf die teilweise schwierige Schnittstelle Sachbearbeiter-Zeichnerin ein und stellte die geplanten organisatorischen Änderungen zur Diskussion. Durch eine stärkere Bildung von Projektteams sollen zukünftig die Arbeitsabläufe optimiert werden. Ferner wurde dargestellt, dass durch die Einführung des Informationssystem Outlook die Kommunikation verbessert und im Zusammenspiel mit dem Projektverfolgungssystem BauProCheck effizienter gestaltet werden soll.

Traditionell war auch diesmal eine Besichtigung Teil der Betriebsversammlung. Diesmal führte der Weg zur Kosmetikfirma HILDEGARD BRAUKMANN in Großburgwedel. THEURICH + KLOSE war hier beim Neubau von Produktion, Verwaltung und Wellness-Bereich für den Sektor Heizung-Klima-Sanitär verantwortlich. Der Betriebsleiter Herr Corzilius führte die Gruppe durch alle Bereiche der Produktionskette vom Rohstoff bis zum Versand. Die ca. 2 stündige Führung stieß auf reges Interesse, was die zahlreichen Zwischenfragen deutlich machten.



Herr Corzilius (Fa. Hildegard Brauckmann)

THEURICH + KLOSE VBI-Mitglied

Seit dem 1.1.2000 ist THEURICH + KLOSE Mitglied des Verbandes der Beratenden Ingenieure (VBI). Der VBI ist die Interessenvertretung der unabhängig beratenden Ingenieure in Deutschland. Zu seinen wesentlichen Aufgaben zählt die Stärkung unabhängiger Ingenieurunternehmen als neutrale Treuhänder des Auftraggebers. Ein Hauptaugenmerk wird auf kompetente Beratungsleistungen im Umfeld des Bauens gerichtet, wobei die Leistungen auf der bewährten Trennung von Planung und Ausschreibung basieren.

THEURICH + KLOSE unterstützt durch seine Mitgliedschaft die anspruchsvollen Ziele des VBI und versucht in seinem Umfeld durch Erfahrung und Engagement den Nutzen für den Auftraggebers ständig zu erhöhen.

EXPO-Meeting

Am 25.08.2000 lud THEURICH + KLOSE Geschäftspartner zu einem informativen / vernünftigen Nachmittag auf das EXPO Gelände ein. In den exklusiven Räumen der EXPO-Lounge der NILEG mit ihrer wunderschönen Aussicht auf die EXPO PLAZA konnten die Geschäftsführer Volkmars Klose und Reinhard Adolf zahlreiche langjährige Geschäftspartner begrüßen. Nach einleitenden Worten von Volkmars Klose, in denen er die Aktivitäten des Unternehmens auf dem EXPO-Gelände skizzierte und als Neuheit den Internetauftritt von THEURICH + KLOSE mit den Worten "... auch wir sind drin ..." vorstellte, richtete Herr Schiemann, als Vertreter der NILEG, einige Worte an die versammelten Gäste. Nach einer kleinen Stärkung startete das



Begrüßung

Besichtigungsprogramm.

Erste Station war die mit einmaligen technischen Möglichkeiten ausgestattete Discothek FUN 2000 (im NILEG PLAZA FORUM). Nach "Abnahme" der Großen Parade, gab es im Rahmen einer speziellen TUI-Themenparkführung Details und Hintergründe zu den Themen "Energie und Ernährung". Daran an schloss sich eine außergewöhnliche Führung durch das "Nervensystem" des Deutschen Pavillons, bei der Herr Stehr (Betriebsleitung WUND) und Herr Stenzel (Bauleitung THEURICH + KLOSE) die Gäste in die "betriebstechnischen Geheimnisse" dieses Multifunktionsgebäudes einweihten.

Mit einem kleinen Imbiss in der EXPO-Lounge klang das Zusammentreffen abseits des "Tagesgeschäftes" aus. Einhellige Meinung der EXPO-Kenner: "Die Ausstellung ist faszinierend!"; Meinung der EXPO-Neulinge: "Man muss unbedingt wieder kommen!".



Im Themenpark "Ernährung"

Neue Projekte

- **Eisstadion Pferdeturm / Hannover;** Planung der technischen Gebäudeausrüstung des Multifunktionskomplexes
- **Switchgebäude Mannesmann / Langenhagen;** Planung der Gebäudetechnik
- **Kaufhaus Vallo / Osnabrück;** Planung der technischen Gebäudeausrüstung
- **ALCATEL / Rheydt und Nürnberg;** Sanierung der Wärmeversorgung einschließlich Bestandsaufnahme und Konzeptentwicklung
- **Gästehaus der niedersächsischen Landesregierung;** Erneuerung der Küchentechnik, Ausbau des 2. OG

Kontakt



THEURICH + KLOSE  
INGENIEUR-GESELLSCHAFT mbH

Vahrenwalderstraße 117  
30165 Hannover

Tel.: 0511 / 35809-0  
Fax: 0511 / 35809-50  
E-mail: kontakt@tuk-hannover.de

Liebe Leser und Leserinnen,

auch THEURICH + KLOSE hat ab August 2000 eine neue, zukunftsweisende Adresse: "tuk-hannover.de". Es ist uns schwer zu erkennen, dass die neue Adresse mit keinem aufwendigen Umzug verbunden war. Jetzt sind neue Informationen über das Unternehmen und laufende / durchgeführte Projekte jederzeit und überall über das Internet zu bekommen. THEURICH + KLOSE möchte dieses neue Medium zusätzlich dazu nutzen, noch enger in Kontakt mit seinen Geschäftspartnern zu kommen. Unabhängig davon wird es T+K aktuell weiterhin halbjährlich geben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich der Internetauftritt in der Anfangsphase erst "entwickeln" wird, das heißt Sie müssen gelegentlich mit einigen "Baustellen" rechnen. Als kleines Unternehmen ist es finanziell nicht möglich "das große Rad zu drehen" und zig Tausende von Mark in die Konzeption und Realisierung einer Internetpräsenz zu stecken. Der Internetauftritt wurde intern, parallel zur täglichen Arbeit, mit eigenen Mitteln entwickelt und realisiert. Im Rahmen der Weiterentwicklung wird permanent an der Erweiterung und Verbesserung gearbeitet. Unser langfristiges Ziel ist es, unseren Geschäftspartnern über dieses Medium zusätzliche Daten und Informationen über uns und die Branche zu geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter "tuk-hannover.de"!



(Volkmars Klose, Geschäftsführer)

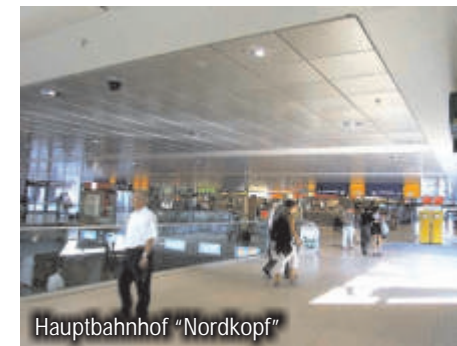


Informationen der Ingenieur-Gesellschaft THEURICH+KLOSE GmbH

Der Hauptbahnhof - Hannover's neue Visitenkarte



Der Hauptbahnhof Hannover wurde im Vorfeld der EXPO komplett saniert und umgestaltet. Es war das Ziel, diesen zentralen Verkehrsknotenpunkt (bis zu 200.000 Besucher täglich) zu einer "Visitenkarte" mit Flair zu entwickeln. Dazu musste das historische Gebäude mit seiner Gründerzeitfassade nahezu komplett entkernt werden. Nach Abschluss der Arbeiten ist die einhellige Meinung, dass man das hochgesteckte Ziel ohne Abstriche erreicht hat. Es wurde ein Verkehrs-, Einkaufs- und Dienstleistungszentrum mit 50 Fachgeschäften geschaffen, das bei jedem Wetter zum Flanieren einlädt.



Hauptbahnhof "Nordkopf"

Trotz der komplizierten Besitzverhältnisse im Bereich des Hauptbahnhofs (Bundesbahn, HRG - Passarelle/Parkhaus, ÜSTRA) konnten auch nicht in der Verantwortung der Bahn liegende Bereiche rechtzeitig in neuem Glanz erstrahlen.

Sowohl im Bereich "Nordkopf" (Ostteil des Gebäudes) als auch im Bereich Passarelle hat THEURICH + KLOSE im Auftrag der HRG für den Sektor technische Gebäudeausrüstung die notwendigen Umbaumaßnahmen betreut. Im Be-

reich "Nordkopf" wurde die komplette Neugestaltung der Gebäudetechnik (Be- und Entlüftung, Sprinkleranlage, neuartiges "Taubenabwehrsystem") konzipiert und realisiert.

Für die Passarelle (Raschplatz bis Kröpcke) wurde eine umfangreiche Bestandsaufnahme durchgeführt und darauf aufbauend ein Sanierungskonzept entwickelt.

Betriebsausflug EXPO 2000 Hannover

Der diesjährige Betriebsausflug konnte zwar mit der Straßenbahn bewältigt werden, doch führte er in die weite Welt. Die einmalige Chance, die EXPO als Ziel des Betriebsausflugs zu wählen,



Bei "Chico" auf der EXPO

wurde von allen Seiten begrüßt. Hier konnten in einmaliger Weise die Aspekte "Mensch-Natur-Technik" und Unterhaltung verbunden werden.

Fortsetzung auf Seite 3



## Detailliert



Das international tätige Kosmetikunternehmen produziert erfolgreich naturnahe Kosmetika. In der Zentrale in Großburgwedel sind über 100 Mitarbeiter beschäftigt. Die Pflegeprodukte



Haupteingang

Neubau notwendig. Bei dem ca. 9.000 m<sup>2</sup> großen Neubau-Komplex in Großburgwedel handelt es sich um ein kombiniertes Produktions- und Verwaltungsgebäude mit Versandbereich für die im zunehmenden Exportgeschäft notwendige Logistik. Zusätzlich wurden neben Forschungslabor und Entwicklungsabteilung auch ein Schulungs- und Beauty-Center integriert.

### Die Gebäudetechnik

THEURICH + KLOSE wurde 1998 mit der Planung der technischen Gebäudeausrüstung für den Neubau-Komplex beauftragt. Neben der Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik wurden

mit dem Auftraggeber durch intelligente Lösungen den ökologischen Grundansatz bei ökonomisch vertretbaren Randbedingungen realisiert.



Labor

### Energieversorgung

Die Wärmeerzeugung erfolgt über 2 Brennwertkessel (2x1.400 kW). Ferner besteht eine Nachrüstmöglichkeit für ein BHKW. Neben der konventionellen Raumwärme wird auch Produktionswärme für die Chargenbehälter erzeugt. Die Gesamtluftleistung der Lüftungsanlagen beträgt 70.000 m<sup>3</sup>/h. Die Kälteversorgung besteht aus einer Kompressionskältemaschine (400 kW) und 2 Rückkühler.

### Elektrotechnik

Die Stromversorgung erfolgt über eine Trafokompaktstation mit zwei 400 kVA Mittelspannungstrafos. Das Beleuchtungskonzept beinhaltet neben einer ergonomischen Arbeitsplatzbeleuchtung eine ausgewogene Beleuchtung der Verkehrsflächen und eine attraktive Außenbeleuchtung. Beleuchtung und Zutrittskontrolle wurden mit einem Installationsbussystem realisiert.



Kältemaschine

auch Elektrotechnik, Aufzugs- und Sprinkleranlagen sowie die Kücheneinrichtung geplant und realisiert.

Aufgrund der naturnahen Produkte war es das Anliegen des Unternehmens, auch bei der Konzeption der Gebäudetechnik besonderen Wert auf den Einsatz von "umweltverträglichen" Techniken zu legen und z.B. naturnahe und außenluftbelüftete Arbeitsplätze zu schaffen. Zusätzlich stellten strenge Hygieneauflagen und hohe Produktqualitätsanforderungen hohe Anforderungen an die technische Gebäudeausrüstung.

THEURICH + KLOSE hat in enger Abstimmung



Energiezentrale

werden auf Pflanzenbasis hergestellt, wobei z.B. Honig, Lecithin und Vitamine die Basis der Cremes bilden.

### Der Neubau

Da aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung die bestehenden Gebäude "aus allen Nä-



Empfangshalle

hen platzten" wurde ein ca. 32 Mio. DM teurer

August 2000

## Intern

Fortsetzung von Seite 1

### Betriebsausflug EXPO 2000 Hannover

Der Betriebsausflug startete mit einer speziellen Führung durch die Disco Fun 2000 der Firma Gastronomie und Tanz. Dabei bot sich die Gelegenheit, bei diesem von THEURICH + KOSE haustechnisch realisierten Projekt im NILEG PLAZA FORUM das eindrucksvolle Ergebnis aller Bemühungen in Augenschein zu nehmen. Auch nur gelegentliche Discogänger erfuhren einiges über das Wirken von DJ's und LJ's und konnten sich selbst von dieser in Europa einzigartigen Disco (360°-Projektionstechnik, Quadrophonische Soundanlage etc.) überzeugen.

Als zweite Station stand der Deutsche Pavillon auf dem Plan. Unter der kundigen Führung von Herrn Hasenkamp (Trägergemeinschaft Deut-



Deutscher Pavillon

scher Pavillon) konnten sich die Mitarbeiter/innen und Partner einen eigenen Eindruck von der aufwendigen Multimedia-Show machen. Anschließend ging der Weg hinter die Kulissen des multimedialen Ereignisses. THEURICH + KLOSE war im Unterauftrag des Ingenieurbüros Grad für die Bauleitung im Bereich Haustechnik bei diesem innovativen und, aufgrund des äußerst engen Zeitrahmens, nervenaufreibenden Projekt verantwortlich.

Im VIP-Bereich des Deutschen Pavillons wurde dann das Mittags-Buffer eingenommen. Dies war ein willkommener Anlass zur geistigen und vor allem körperlichen Erholung. Frisch gestärkt ging es auf eine Reise in die Zukunft - eine spezielle TUI-Themenpark-Führung durch den



TUI-Themenparkführung

Planet of Vision und die Ausstellung das 21. Jahrhundert.

Den "offiziellen" Abschluss bildete das gemeinsame Abendessen bei temperamentvoller

mexikanischer Musik im Restaurant "Chico" (in der Nähe des australischen Pavillons). Anschließend bestand die Möglichkeit, sich vom Feuerspektakel "Flambée" in Bann ziehen zu lassen. Einhellige Meinung zur EXPO 2000 "das gibt's nur einmal, das kommt nie wieder!"

### CAD-Abteilung - millimetergenau

Ein Rückgrat unseres Unternehmens arbeitet weitgehend im Verborgenen. Da es sich dabei nicht um eine Sekte handelt, sondern um ein schlagkräftiges Team aus erfahrenen Mitarbeiterinnen, sollen sie nun geoutet werden. Damit sie wissen wer für die "kunstvollen" Zeichnun-



CAD-Abteilung

gen und Pläne aus unserem Hause verantwortlich ist, wird nun der Vorhang gelüftet. Das kompetente Quintett besteht aus Astrid Stoll, Birgit Hartig, Meike Zehle, Brigitte Stäbe und Birgit Alfeis (von links).

Das bewährte Team löst durch Engagement und Erfahrung auch die zeitlich schwierigsten Fälle, notfalls durch Schichtarbeit. Durch die Einrichtung eines Tele- und eines Heimarbeitsplatzes wurde versucht, auf die persönlichen Bedürfnisse besser einzugehen. Der Erfolg gibt dieser Konstellation Recht.

Wenn sie das nächstmal eine Zeichnung aus unserem Hause begutachten, wissen sie nun aus welcher "Feder" sie stammt. Lob und Anerkennung werden gerne entgegen genommen.



Verabschiedung Frau Nielsen

### Brigitte Nielsen geht in den "Ruhestand"

Nach über 12 Jahren im Unternehmen geht

Brigitte Nielsen in den Ruhestand. Sie war seit 1982 erst im Sekretariat und dann in der Buchhaltung tätig und hat somit maßgebend an der positiven Entwicklung von THEURICH + KLOSE mitgewirkt. Die Tücken der rasanten Entwicklung der EDV hat sie ebenso engagiert gemeistert wie die Hektik des täglichen Bürobetriebes.

Die offizielle Verabschiedung von Brigitte Nielsen fand im Rahmen des Betriebsausflugs auf der EXPO statt. Der Deutsche Pavillon gab dabei den würdigen Rahmen.

Wir bedanken uns für die kollegiale, vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute. Wer Brigitte Nielsen kennt, kann sich einen "Ruhestand" nicht vorstellen, so dass wir ihr einen aktiven Ruhestand wünschen in dem sie viel Zeit für ihre vielfältigen Interessen hat.

### Fakten-Fakten-Fakten

Als neue Mitarbeiter begrüßen wir im Sekretariat Annegret Klotz und als Sachbearbeiter Manfred Göhring und Christian Koch.



## Engagement

### Suchtpräventionsprojekt "Enjo-Life Keine Macht den Drogen!"

THEURICH+KLOSE gibt finanzielle Unterstützung für das Projekt der Integrierten Gesamtschule Mühlenberg. Ziel des in Workshops realisierten Projektes ist, die vorbeugende Drogenziehung mit 200 Schülerinnen und Schülern des 9. Jahrgangs. Im Vordergrund stehen dabei nicht die Abschreckung sondern persönlichkeitsstärkende Maßnahmen, die die Schüler befähigen ungewohnte Situationen zu meistern. Wir wünschen dem Projekt viel Erfolg und freuen uns, dass wir einen kleinen Beitrag zur Umsetzung des Konzeptes beitragen konnten.